

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Wetterämter München u. Nürnberg

Postbezug monatlich 2,- DM  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Telefon 54961  
(13a) Nürnberg, Hochhaus am Pförrer, Telefon 61200, 61206

7. Jahrgang 1956

Mittwoch, 11. Januar 1956

Nummer 11

## Erläuterungen

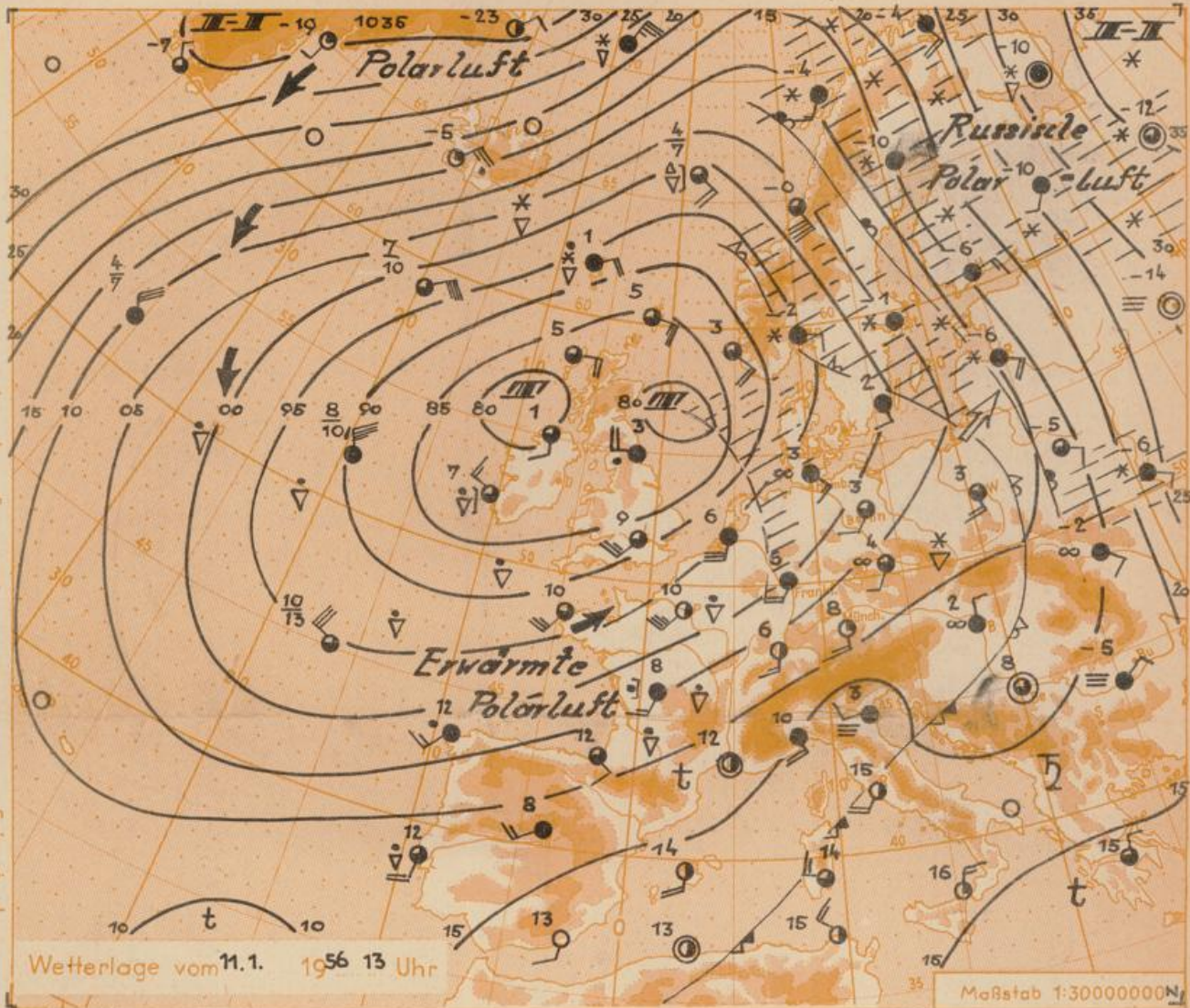
- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur  
13 13° Wassertemp.

- Windgeschwindigkeit
- | Wind | m/sec                   | km/h  |
|------|-------------------------|-------|
| ○    | still oder sehr schwach | 1-5   |
| ○    | um 1                    | 1-5   |
| ○    | 2,5                     | 6-13  |
| ○    | 5                       | 14-22 |
| ○    | 7,5                     | 23-31 |
| ○    | 10                      | 32-40 |
| ○    | 22,5                    | 77-85 |
| ○    | 25                      | 86-94 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- ▲▲▲▲▲ nur in der Höhe
  - ▲▲▲▲▲ Okklusion
  - Konvergenzlinie
  - Warme Luftströmung
  - Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in hPa.



Wetterlage vom 11.1. 1956 13 Uhr

Maßstab 1:30000000

1 mm Niederschlag = 1 mm Wasserhöhe

**Übersicht:** Das Tiefdruckgebiet über den Britischen Inseln hat sich erwartungsgemäß nur mehr wenig verlagert und füllt sich allmählich auf. Seine Ausläufer überquerten Bayern, wobei es nur zu geringfügigen Niederschlägen kam, die teils als Schnee, teils als Regen fielen. Dabei wurde mit südwestlicher bis westlicher Höhenströmung milde Meeresluft herangeführt, die die Temperaturen am Mittwoch mittag in den westlichen Teilen Bayerns und im Alpenraum (dort durch Föhn beeinflusst) auf 5 bis 10 Grad ansteigen ließ, während sie im Osten nur wenig über dem Gefrierpunkt lagen. Da sich das eingangs erwähnte Tiefdruckgebiet nur mehr wenig verlagert, bleibt Bayern zunächst im Bereiche der milden, aus Südwesten einströmenden Luft.

**Vorhersage für Donnerstag, den 12.1.1956, ausg. am 11.1. 16 Uhr:**

**Südbayern und Donaugebiet:** Teils heiter, teils wolkig, nur vereinzelte Schauer, die im Flachland allgemein als Regen oder Graupel fallen. Alpenraum immer wieder föhnig aufgeheitert. Bei leichten bis mäßigen Winden um Südwest Mittagstemperaturen von 5 bis 10 Grad, nachts besonders in Alpentälern örtlich leichter Frost. By.

**Nordbayern und Bayer.Wald:** Wechselnd bewölkt, zeitweise aufheiternd, einzelne Regenschauer, oberhalb 1000 m Schnee. Mild, Tageshöchsttemperaturen 3 bis 7 Grad, nachts gebietsweise leichter Frost. Schwache bis mäßige Winde aus Süd bis Südwest.

**Weitere Aussichten:** Leicht wechselhaft, zunächst weiterhin recht mild.